Meißner n. Frau, Dr. med. a. Eilenburg, und
Michels, Kfm. a. Crefeld, Stadt Hamburg.
Manges, Bergdirector a. Schaplar,
Melius a. Magdeburg,
Mehrländer, und
Malduff a. Breslau, und
Mum a. Cöln, Kfte., Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Mühldörffer, Capellmeister a. Mannheim, Hotel de Baviere.
Metzenthin, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Meister a. Bernburg, und
Müller a. Annaberg, Kfte., goldner Elephant.
Neumeister, Kfm. a. Coburg, Lebe's H. garni.
Nieper, Landdrost a. Hannover, St. Nürnberg.
Nieder, Gebr., Handelsleute a. Gellinghausen, weißer Schwan.
Patz, Fabr. a. Gießen, Lebe's Hotel garni.
Püttner, Kfm. a. Culmbach, und
Poppe, Dr., Militairarzt a. Zwickau, St. Nürnberg.
Pieper, Frau n. Dienerin a. Stettin, Hotel zum Berliner Bahnhof.
Plümer, Kfm. a. Herdecke, weißer Schwan.
Pechmann, Oek. a. Cönnern, und
Pötsch n. Tochter, Fabr. a. Cassel, St. London.
Reiß, Privat. a. Cassel, und
Roloff n. Frau, Prof. a. Halle, Stadt Rom.
Radius, Kfm. a. Mailand, Hotel de Baviere.
Reymann, Kfm. a. Chemnitz, H. St. Dresden.
Richter, Kfm. a. Halberstadt, H. z. Palmbaum.
v. Reddelin-Hetelzug n. Familie, Rgutsbes. a. Amsterdam, Stadt Nürnberg.
Rudolph, Kfm a. Alt-Chemnitz, H. de Prusse.
Russack, Handelsreisender a. Merseburg, Tiger.
Richter, Kfm. a. Buchholz, Stadt Cöln.
Schäfer, Kfm. a. München, Stadt Hamburg.
Sculik, Kfm. a. Cöln, Hotel de Russie.
v. Schuese, Frau n. Familie u. Bedienung aus Schwerin, Stadt Rom.
Schneider, Kfm. a. Reichenbach, und
Symang, Privat. a. Dresden, blaues Roß.
Schäffer-Bernstein, Freiherr, Hofstallmeister aus Darmstadt, Hotel de Baviere.
Sommer, Oek. a. Bremen,
Stülzern, Gastwirth a. Waldkirchen, und
Schmelzer, Fabr. a. Werdau, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Schubert, Techniker a. Chemnitz,
Seidelmann, Rent. a. Breslau,
Stanison, Kfm. a. Königstein, und
Schlöbke, Werkführer a. Goslar, Lebe's H. garni.
Schumann n. Familie u. Bedienung, Rentier aus Wrietzen, und
Stache n. Familie, Rgutsbes. a. Alt-Wrietzen, Stadt Gotha.
Schott, Frau a. Frankf. a/M., H. St. Dresden.
Schroth, Rgtsbes. a. Altpouch, H. z. Palmbaum.
Schmidt, Gutsbes. a. Auterwitz, St. Nürnberg.
Semper, Hdlsm. a. Schkeuditz, und
Schreiber, Kfm. a. Altenburg, weißer Schwan.
Tanzel, Privat. a. Königstedt, Lebe's H. garni.
Tränkner, Fabrikdirector a. Stollberg, gr. Baum.
Thomas, Dr. a. Ohrdruff, Stadt Gotha.
Teubner, Kfm. a. Dessau, Hotel z. Palmbaum.
Taubert, Fräul. a. Hamburg, weißer Schwan.
Vinsch, Restaurateur a. Altenburg, und
Victor n. Frau, Kfm. a. Bremen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Velten, Kfm. a. Elberfeld, H. z. Palmbaum.
Vollmer, Hdlsm. a. Gellinghausen, und
Vogt, Fräul. a. Hamburg, weißer Schwan.
Wüst, Obermedicinalrath a. Darmstadt, Hotel de Baviere.
Winter, Privat. a. Bremen, und
Wetzel, Fabr. a. Werdau, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Wippler, Landwirth a. Döbeln, Lebe's H. garni.
Wegner, Kfm. a. Stollberg, grüner Baum.
v. Wolfschwitz, Fräulein, Privatiere a. Dessau, Stadt Gotha.
Wülker, Frau a. Frankf. a/M., H. St. Dresden.
v. Wangenheim, Frl., Rent. a. Klengel, H. de Pol.
Weisker n. Frau, Kfm. a. Bielefeld, g. Elephant.
Zink, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 7. Juni. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 147½; Berl.-Anh. 219½; Berlin-Potsd.-Magdeb. 219; Berlin-Stettiner 143¾; Breslau-Schweidnitz-Freib. 135; Cöln-Mind. 145½; Cosel-Oberb. 62⅜; Galiz. Carl-Ludwigb. 95½; Löbau-Zittauer 40⅞; Mainz-Ludw. 128¼; Mecklb. 77⅛; Fr.-W.-Nordb. 92¾; Oberschles. Lit. A. 196; Oesterr.-Franz. Staatsbahn 124½; Rhein. 118; Rhein-Nahеb. 30½; Südb. (Lomb.) 108½; Thür. 130½; Warschau-Wien 61⅜; Preuß. Anleihe 5 % 103¾; do. 4½ % 98; do. St.-Sch.-Scheine 3½ % 84⅜; do. Prämien-Anleihe 123¼; Bayer. 4 % Prämien-Anl. 99⅜; Neue Sächs. 5% Anleihe 104½; Oesterr. Metall. 5 % 49; Oesterr. National-Anleihe 56¾; do. Credit-Loose 70; do. Loose v. 1860 71¾; do. von 1864 41½; Oesterreich. Silberanl. 63; Oesterreich. Bank-Noten 81⅛; Russische Prämien-Anl. 96; Russ. Poln. Schatzobligat. 4 % 64⅜; Russ. Bank-Noten 82½; Amerik. 78½; Dessauer do. 90¼; Discont.-Command.-Antheile 104⅝; Genfer Credit-Actien 29¾; Geraer Bank-Actien 103⅝; Gothaer Bank-Actien 95; Leipziger Credit-Actien 85¾; Meininger do. 92¾; Norddeutsche Bank do. 117½; Preuß. Bank-Antheile 152¾; Oesterr. Credit-Act. 75¾; Sächs. Bank-Actien 101⅞; Weimar. Bank-Actien 90; Wien 2 M. 80⅜; Ital. 5% Anleihe 50⅞. — **Etwas matter.**

Frankfurt a/M., 7. Juni. Preuß. Cassen-Anweis. 105¼; Berliner Wechsel 105¼; Hamburger Wechsel 88⅜; Londoner Wechsel 119⅛; Pariser Wechsel 94⅝; Wiener Wechsel 94; 6% Verein. St.-Anl. pro 1882 77⅞; Oesterr. Cr.-Act. 176½; Sächsische 5% Anl. 104¼; Bayer. 4% Präm.-Anl. 99¾; 1860r Loose 71⅜; 1864r Loose 72; Oesterr. Nat.-Anl. 54¾; 5% Metall. —; Steuerfr. Anl. —. — Ziemlich fest, träge.

Wien, 7. Juni. Amtliche Notirungen. (Geldcours). Metall. 5% 60.15; do. mit Mai- und Novemberzinsen 62.60; Nationalanlehen 70.10; Staatsanleihe von 1860 88.40; Bank-Actien 726; Actien der Creditanstalt 183.80; London 126.40; Silberagio 124.—; k. k. Münzducaten 5.94. — Börsen-Notirungen v. 6. Juni. Metall. 5% 60.30; do. 4½ % —; Bankact. 726.—; Nordbahn 165.80; Mit Berl. v. J. 1854 78.75; National-Anl. 70.10; Act. der St.-E.-Gesellsch. 229.—; do. der Cred.-Anst. 184.50; London 125.50; Hamburg 93.—; Paris 50.—; Galizier 235.50; Act. der Böhm. Westb. 148.50; do. d. Lombard. Eisenb. 200.75; Loose d. Creditanstalt 129.25; Neueste Loose 88.50.

London, 7. Juni. Mittags-Consols 94⅝.

Paris, 7. Juni. 3 % Rente 70.27. Ital. Rente 52.25. Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 467.50. Cred.-mob. Actien 388.75. Lomb. Eisenb.-Actien 403.75. Oesterr. Anl. de 1865 327.50. 6% Ver. St. pr. 1882 82½. Matt. Anfangscours 70.22.

New-York, 6. Juni. Schlußcourse. Wechselcours auf London 110, Gold-Agio 136¾, Bonds 109⅞, Baumwolle 27, Illinois 119¼, Erie 60, Petroleum raff. 25. — Johnson macht eine Reise nach dem Süden.

Liverpool, 7. Juni. (Baumwollenmarkt). Umsatz 8000 Ballen. Wochen-Umsatz 95500, zum Export verkauft 18900, wirklich exportirt 26000, Consum 71100, Vorrath 852000 Ballen. Amerikanische Baumwolle 11⅜—11⅝ d., Fair Dhollerah 9¼. Middl. fair Dhollerah 8¾, Middling Dhollerah 8½, Bengal 7½, Good fair Bengal 8¼, New-Omra 9½.

Berliner Productenbörse, 7. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 80—94, nach Qual. bezahlt, Juni-August 78. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 48—55, nach Qualität bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. —. — Spiritus pr. 8000 % Tralles loco 21⅙, pr. d. M. 20¾. Juni-Aug. 20⅚, Sept.-Octbr. 19⅚, gek. 700000 Qrt., fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 65, pr. d. M. 64, Juni-August 58, September-October 55¾, gek. 8000 Ctr., fest — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 11 7/12, pr. d. M. 11 13/24, Juli-August 11⅔, Sept.-Oct. 11 13/24, gek. — Ctr., fest.

Telegraphische Depeschen.

Attentat auf den Kaiser von Rußland in Paris.

Paris, 7. Juni. In einer Allee bei Longchamps wurde gestern ein Pistolenschuß abgefeuert, während beide Kaiser vorüberfuhren, der Kaiser mit dem Czaren und dem Großfürsten im ersten, der König von Preußen im folgenden Wagen. Der Thäter wurde ergriffen, und ist dem Vernehmen nach ein Pole. Große Bestürzung.

Paris, 7. Juni. Auf den mit Napoleon und Großfürst fahrenden Czaren feuerte ein zwanzigjähriger Pole am Eingang des Boulogner Waldes. Es wurde Niemand getroffen, die Pistole platzte und beschädigte die Hand des Thäters. Das Volk ergriff den Thäter und rief den Monarchen enthusiastisch zu. Napoleon geleitete den Czaren zurück. Der König von Preußen kehrte mit der Kaiserin Eugenie direct in die Tuilerien zurück. Der König von Preußen und die Kronprinzessin dinirten bei dem preußischen Botschafter. Die beiden Kaiser, die Kaiserin Eugenie und der König von Preußen wurden auf dem Ball des russischen Gesandten begeistert empfangen.

Paris, 7. Juni. Gestern Abend fand das erste Verhör des Meuchelmörders Bereczowski statt. Derselbe hat gestanden, daß er auf eignen Betrieb gehandelt habe und eine Verschwörung nicht stattfinde. Der Schuß ist auf fünf Schritt Entfernung abgefeuert worden.

Berlin, 7. Mai. Ein Säulenplacat des Polizeipräsidiums wiederholt die Details des Attentats und fügt hinzu, daß der Pole Bereczowski heiße, Mechanikus sei und seit 2 Jahren in Paris arbeite. Die Pistole war mit gehacktem Blei geladen und verletzte eine Frau aus dem Volke erheblich. Der Thäter ist geständig.

Berlin, 7. Juni. In unterrichteten Kreisen verlautet, dem Reichstag werde eine Anzahl von Vorlagen vorgelegt werden, welche dem Bürger des Norddeutschen Bundes von 30 Millionen Einwohnern die freieste Bewegung in Handel und Wandel schaffen soll.

Händels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 7. Juni Ab. 6 U. 17° R.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 7. Juni Mittags 12 Uhr 18°.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von ½11—½12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von E. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.